

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Stadtkämmerin	Datum: 11.06.2024	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.2.2	Bezeichnung der Vorlage: Schriftliche Mitteilung der Kämmerin		Datum: 12.06.2024
Vorlage-Nr: VO/0103/24			Bürgermeister: Gez. Pape
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	25.06.2024	Haupt- und Finanzausschuss (HFA)	

Sachverhalt:

1. Schmutzwassergebührenbescheide

Folgende Information über die Zustellung der Schmutzwasserbescheide 2024 für einzelne Bezirke wurde Mitte Mai auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht:

„Üblicherweise wurde der Schmutzwasserbescheid im April eines Jahres für die Bezirke Arsbeck, Beeck II, Klinkum, Merbeck, Rath-Anhoven, Rickelrath, Uevекoven, Wegberg und Wildenrath versendet. Die letzte Fälligkeit der Schmutzwassergebühren war am 15.02.24.

Die Abrechnung des vergangenen Jahres erfolgt voraussichtlich erst Anfang Juni 2024 nach Abstimmung mit unserem IT-Dienstleister. Grund für diese Verspätung ist einerseits die verzögerte Datenvervollständigung der Wasserverbräuche und andererseits eine Systemumstellung bei der Stadt. Künftig sind nicht mehr die einzelnen Wasserzähler das Kriterium für die Zuordnung der Verbrauchsdaten sondern die Verbrauchsstelle (Adresse). Hierdurch sollen langfristig Probleme bei der Zuordnung behoben und der Bescheidversand beschleunigt werden.“

Die Veranlagung ist am 10.06. erfolgt und der Versand der Bescheide auf den 18.06.2024 terminiert. Die Fälligkeiten sind auf den 15.07., 15.08., 15.11. und 15.02. festgelegt.

2. Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss 2023 wird sich nach derzeitigen Erkenntnissen verzögern. Personalzugänge, unbesetzte Stellen im Fachbereich 102 und Prozessveränderungen haben zu einer Umverteilung von Arbeiten geführt, sodass beispielsweise das Forderungsmanagement mehr Zeit in Anspruch nimmt als zunächst kalkuliert.

Sofern die Berichte der Stadtkasse zur Forderungsüberwachung und die 2. Veranlagung der Schmutzwassergebühren wie geplant erfolgt, kann der Jahresabschlussbericht frühestens in der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bzw. des Rates nach den Sommerferien vorgelegt werden.

3. Haushaltsplanung 2025

Die Mittelabfragen zur Haushaltsplanung 2025 sind versendet. Den Fachbereichen wurde erläutert, welche speziellen Anforderungen in Bezug auf die Vorgaben nach § 13 KomHVO gegeben sind. Folgender Zeitplan wurde aufgestellt:

<u>Haushaltsaufstellung 2024</u>	
25.04. – 12.07.2024	Anmeldung der Haushaltsansätze, Personalkosten und Kennzahlen durch die zuständigen Fachbereiche
15.07. – 14.08.2024	Import und Eingaben INFOMA und Vorbereitung der Haushaltsgespräche, Plausibilitätskontrollen, Erstellen der Anlagen
15.08. – 20.09.2024	Haushaltsgespräche mit den FB, VV etc.
23.09. – 21.10.2024	Umsetzung der Ergebnisse aus den Haushaltsgesprächen
21. – 28.10.2024	Erstellung pdf-Dokument, Layoutverbesserungen und Druck der Haushaltspläne
29.10.2024	Einbringung des HHP in die Politik
26.11.2024	Vorberatung im HFA
17.12.2024	Beschluss im Rat

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Kühlen

Kämmerin

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten